



DEUTSCHER AERO CLUB E.V.

Mitglied der Fédération Aéronautique Internationale und des Deutschen Olympischen Sportbundes

SPORTFACHGRUPPE MODELLFLUG

www.modellflug-im-daec.de

Wettbewerbsausschreibung DAeC – 62 / 2008

Deutsche Jugend- und Juniorenmeisterschaften
für Segelflugmodelle der Klasse F3B-J
und offener Juniorenwettbewerb „Speedpokal“

VERANSTALTER:

DAeC-Sportfachgruppe Modellflug
Fachausschuss Fernlenkflug

AUSRICHTER:

LSV Göttingen e.V.

AUSTRAGUNGSDATUM:

01.-02. November 2008

AUSTRAGUNSORT:

Günterode (Heilbad Heiligenstadt)

WETTBEWERBSORGANISATION:

Martin Weberschock, Jendelstr.34, 37130 Groß Lengden, FAX: 05508 – 97 44 77
Email: martin@weberschock-development.de

WETTBEWERBSLEITER:

Martin Weberschock

WETTBEWERBSREGELN:

BeMod, Ausgabe 01.01.2008 für Klasse F3B-J

http://www.modellflug-im-daec.de/bemod/bemod_index.htm KZF 36-533

Einsteiger Klasse F3B-J (siehe Anlage)

Klasse F3B-J offene Klasse

Nach besonderen Regeln (6 min. Flugzeit in 7 min. Rahmenzeit; keine Modellbeschränkung)

Mit seiner Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften, die von der Sportfachgruppe Modellflug des DAeC ausgeschrieben sind, erkennt der Teilnehmer die Sportordnungen des Deutschen Aero Club und der Sportfachgruppe Modellflug vorbehaltlos an.

www.modellflug-imdaec.de/bemod/html/t3.htm

Im Rahmen der Anti-Doping Bestimmungen ist eine Liste verbotener Substanzen und Wirkstoffe auf der Website der nationalen Anti-Doping Agentur (NADA) ebenso verfügbar, wie eine Positivliste zulässiger Medikamente. Gegebenenfalls kann eine Medizinische Ausnahmegenehmigung (TUE) erforderlich sein. Die entsprechenden Formulare stehen zum Download bereit: www.nada-bonn.de

TITEL, PREISE:

Deutscher Jugendmeister 2008

Deutscher Juniorenmeister 2008

Deutscher Jugendmeister Mannschaft 2008

Deutscher Juniorenmeister Mannschaft 2008

Speedpokal

Medaillen , Urkunden und Sachpreise soweit vorhanden

WETTBEWERBSGELANDE:

Segelflugplatz der LSV Göttingen e.V.

BEGINN/ZEITPLAN:

Samstag 01. November 9:00 Uhr

ZULASSUNGSBEDINGUNGEN:

An der Deutschen Meisterschaft können auch Modellsportler teilnehmen, die nicht Mitglied im DAeC sind; die übrigen Teilnahmevoraussetzungen müssen jedoch erfüllt sein.

Jugend bis 18 Jahre, Geburtsjahr bis 1990 (Einsteiger Reglement)

Junioren bis 23 Jahre, Geburtsjahr bis 1985 (offene Klasse)

ausreichende Modellflug-Haftpflichtversicherung

Es kann nur in einer der beiden Klassen gestartet werden

STARTGELD:

15,00 €, wird vor Ort gezahlt an den Wettbewerbsleiter oder einem von ihm Beauftragten gezahlt.

MELDUNGEN:

schriftlich mit Angabe der Fernsteuerkanäle (möglichst 2, soweit vorhanden) und Mannschaft (soweit vorhanden) bis spätestens **25.10.2008**

an

Martin Weberschock,

Jendelstr.34, 37130 Groß Lengden

Tel. + Fax: 05508 – 97 44 77

Email: Martin@Weberschock-development.de

GÜLTIGKEITSBEREICH:

Die Wettbewerbsausschreibung ist jeweils nur in der aktuellen Fassung gültig, der Wettbewerbsteilnehmer ist angehalten, sich regelmäßig über Änderungen zu informieren. Es gilt die in ausgedruckter Form auf dem Wettbewerb vorliegende Fassung, die beim Wettbewerbsleiter eingesehen werden kann. Bei Ungültigkeit einzelner Bestimmungen bleiben die übrigen Teile der Wettbewerbsausschreibung in ihrem Inhalt und ihrer Gültigkeit unberührt.

Terminverschiebung und Ausfall des Wettbewerbs

Bei Terminverschiebung oder Ausfall der Veranstaltung ist der FA Vorsitzende zusammen mit dem zuständigen Referenten angehalten, einen Ersatzort und -termin zu benennen. Ist das nicht möglich, entfällt die Veranstaltung ersatzlos. Die Rückerstattung der Startgebühr kommt nur bei vollständigem Ausfall der Veranstaltung in Betracht, wenn der Ausfall vom Veranstalter zu vertreten ist. Ist der Veranstalter in Fällen höherer Gewalt berechtigt oder aufgrund behördlicher Anordnung oder aus Sicherheitsgründen verpflichtet, Änderungen in der Durchführung der Veranstaltung vorzunehmen oder diese abzusagen, besteht keine Schadensersatzpflicht des Veranstalters gegenüber dem Teilnehmer.

HINWEISE FÜR TEILNEHMER:

Camping am Platz ist möglich. An einer Alternativunterkunft wird gearbeitet (bitte bei Martin rückfragen)

Anfahrtsskizze zum Platz und Unterkunftsverzeichnis rückseitig.

SONSTIGES:

Am Freitag und Samstag ist jeweils abends ab ca. 18,30 Uhr ein Rahmenprogramm vorgesehen.

Anfahrt

Segelflugplatz Günterode zwischen Heilbad Heiligenstadt und Duderstadt.

Von der A7 kommend, auf die A38 Richtung Halle, dann Abfahrt Heilbad Heiligenstadt Richtung Göttingen. Dann an erster Kreuzung Richtung Günterode fahren.

Flugplatz nach ca. 1 km auf linker Seite

Unterkunftsverzeichnis: www.heilbad-heiligenstadt.de

Stadthotel	Dingelstädter Str. 43	03606/6660 oder 666222
Eichsfelder Hof	Wilhelmstr. 56	03606/66030
Schwarzer Adler	Wilhelmstr. 2	03606/612250
Gasthof „Möhrenkönig“ oder Fremdenzimmer	Lindenallee 34	03606/604378
Gertrud Kreuzburg	Dingelstädter Str. 59	03606/613174
Michael Herwig	Heimenstein 27/29	03606/613286

Hans-Peter Gölz
Vorsitzender des
FA Fernlenkflugmodelle

Martin Weberschock
Referent Jugend
FA Fernlenkflugmodelle

Anlage Wettbewerbsregeln

Diese Jugend- und Juniorenmeisterschaft wird in zwei Klassen ausgetragen:

- A) Einsteiger Klasse
- B) Offene Klasse.

In jeder Klasse gibt es eine Einzel- und Mannschaftswertung. Die Meldung der Mannschaften erfolgt vor Ort vor dem ersten Durchgang (3 Teilnehmer)

Beide Klassen werden in Anlehnung an die Regeln der Breitensportklasse F3B-J durchgeführt, die Klassen unterscheiden sich in der Vorgabe der Flugzeit und der zugelassenen Modelle.

In der offenen Klasse werden neben Zeitflügen auch Zwei-Strecken Speedflüge geflogen (geht nicht in die DM Wertung mit ein). Soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt wird, gelten die Bestimmungen F3B-J sowie die allgemeinen Bestimmungen der Bemod, Ausgabe 1.1.2008.

Es wird in gruppenbezogener Wertung geflogen, wobei voraussichtlich bis zu sechs Piloten in einer Gruppe fliegen. Es sind 4 Durchgänge geplant. Ein Fly Off ist nicht vorgesehen.

Startart:

Es ist Windenstart vorgesehen, die Winden werden gestellt. Länge der Hochstartleine (Winde - Umlenkrolle) 150 Meter. Alternativ ist Handschlepp mit 150 m Leine zulässig. Gern können auch eigene Winden mitgebracht werden.

Flugzeit:

Die vorgeschriebene Flugzeit vom Ausklinken bis zur Landung (Bodenberührung) beträgt in der offenen Klasse 6 Minuten und in der Einsteiger Klasse 3 Minuten, die Rahmenzeit 7 bzw. 4 Minuten.

Landung:

Ziellandung an der Linie entsprechend F3B-J (F3B-E).

Modelle:

In der offenen Klasse sind alle Segelflugmodelle entsprechend den allgemeinen Bestimmungen der BeMod für Segelflugmodelle zugelassen.

In der Einsteiger Klasse ist die Spannweite der Modelle auf 240 cm begrenzt. Der Einsatz von Modellen mit Tragflächen in GFK bzw. CFK Schalenbauweise ist hier nicht gestattet.

Mannschaftswertung:

Eine Mannschaft besteht aus drei Piloten. Die Mannschaften werden vor Wettbewerbsbeginn gemeldet. Für die Mannschaftswertung zählen alle geflogenen Durchgänge. Die Ergebnisse der einzelnen Mannschaftsmitglieder werden zu einem Mannschaftsergebnis addiert. Ein Streichergebnis gibt es nicht.

Einzelwertung:

Für jeden Teilnehmer werden alle Zeitflüge gewertet.

Speedflug in der offenen Klasse:

Es wird in der offenen Klasse ein Speedpokal ausgeflogen. Es muss eine 150 m Strecke zweimal so schnell wie möglich innerhalb drei Minuten Rahmenzeit abgeflogen werden. (Eine Wende bei akustischem Signal.). Teilnehmer der Einsteigerklasse können gerne an den Speedflügen teilnehmen. Anzahl der Speedflüge mind. 2 Durchgänge